

Rezensionen von Buchtips.net

Richard Auer: Vogelwild

Buchinfos

Verlag: [Emons Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-89705-651-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,00 Euro (Stand: 29. Juni 2025)

Oberkommissar Mike Morgenstern ist Franke und vor kurzem von Nürnberg nach Oberbayern versetzt worden. Mikes Arbeitsplatz ist die Polizeidirektion Ingolstadt. Die Morgensterns ziehen ins idyllische Eichstätt, das durch seine Universität mit familiärer Atmosphäre und chronischen Problemen, einen Präsidenten zu finden, bekannt geworden ist. Die Eichstätter Kollegen spannen den frisch zugezogenen Morgenstern gleich für die in Eichstätt traditionell prächtige Fronleichnamsprozession ein. Ausgerechnet an einem Feiertag, an dem jeder, der laufen kann, der Prozession zuschaut, findet man in einem nahe gelegenen Steinbruch einen Toten. Wegen seiner guten Beziehungen zur Eichstätter Dienststelle und weil er sowieso im Ort wohnt, wird Morgenstern mit den Ermittlungen beauftragt. Der Mann mit dem vorwitzigen Mundwerk bekommt von seinen Eichstätter Kollegen einen Schnellkurs in die Tradition des Sandsteinabbaus in der Region und in Paläontologie; denn Eichstätt ist Fundort des Archaeopteryx. Für einen Vater zweier Schulkinder wäre das sicher nicht nötig gewesen; das Thema Urzeit-Tiere fasziniert fast jedes Kindergartenkind. Morgenstern erfährt, dass die Steinbrucharbeiter - fast alle stammen aus der Türkei - selbstständig auf eigene Rechnung in einem gepachteten Abschnitt eines Steinbruchs arbeiten. Wenn eine Steinplatte mit wertvoller Versteinerung gefunden wird, gehört sie jedoch offiziell dem Besitzer des Steinbruchs. Als Morgenstern in der Bauhütte des toten Önemir Fotos von außergewöhnlichen Fossilien findet und erfährt, dass der Mann sehr wohlhabend gewesen ist, beginnt für den Ermittler das tägliche Geschäft der Zeugenbefragungen. In einer Stadt, in der jeder jeden kennt, müsste es selbst für den Ex-Großstädter Morgenstern eine Kleinigkeit sein, ein Motiv für den Mord an Önemir zu finden.

Ob es die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind, die Arbeit im Steinbruch oder die Atmosphäre an einer privaten katholischen Universität, Auer hat jedes Detail sorgfältig recherchiert. Eichstätt scheint inzwischen fest in der Hand der Zugezogenen aus dem Norden zu sein, wenn sich dort ein oberbayerischer Kommissar zu der Bemerkung "Ran an die Buletten" hinreißen lässt. Morgenstern und auch seine Frau Fiona sind nicht auf den Mund gefallen; sie unterhalten Auers Leser mit manch rhetorischem Scharmützel. Das journalistische Temperament des Autors lässt sich kaum bremsen, wenn er den Laien Morgenstern in der Lokalzeitung ein fünfspaltiges Foto mit 35 Zeilen Text entdecken lässt. Als Lokalredakteur des Eichstätter Kurier hat Richard Auer Heimvorteil - er kennt vermutlich jeden Pflasterstein in dem kleinen Ort an der Altmühl. Auers Oberbayern-Krimi nimmt seine Leser von der ersten Seite an durch die stimmige Beschreibung des Kleinstadtlebens im idyllischen Altmühltal aus der Perspektive eines "Zugereisten" für sich ein. Indem der Autor gleich zu Anfang zwei unterschiedliche Fährten legt, hält er seine Leser bei der Stange und überrascht sie mit einem unerwartet fesselnden Finale.

Als spannender Regionalkrimi verbindet "Vogelwild" einen Einblick in die Fossilien-Suche im Altmühltal mit der überraschenden Auflösung eines Mordfalls - als leichte Urlaubslektüre empfohlen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[15. Juni 2009]